

Beschluss-Vorlage 2024/0063 zur Sitzung am 05.03.2024
des Werkausschusses

TOP 4

öffentlich

Betreff: Wasserwerk - Vorberatung zur Vergabe der Rohrleitungsbauarbeiten

Finanzielle Auswirkungen? Ja

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u>	<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u>	<u>Folgekosten</u>
Euro 1.028.994 €	(nur bei Teilvergaben)	x einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		x lfd. jährl.
Euro x	Euro x	Euro

<u>Veranschlagt</u>				
im Wirtschaftsplan	im Investitionsplan	mit		Sachkonto
2024/25		785.000	Euro	Bereits vergeben
				0

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört hat zugestimmt

Sachverhalt:

Die Neuverlegung und Sanierung von Hausanschlüssen sowie die allgemeinen Reparaturarbeiten am Trinkwasserleitungsnetz werden, wie in der Vergangenheit, in einem mehrjährigen Rahmenvertrag ausgeschrieben. Die Laufzeit umfasst die Jahre 2024 und 2025.

Für die Durchführung der Ausschreibung wurde das Ingenieurbüro Stein und Partner Projektmanagement beauftragt. Das Verfahren erfolgte als beschränkte Ausschreibung, zu der nur den Stadtwerken bekannte, hier agierende Firmen zugelassen wurden.
Insgesamt wurden 7 Firmen zur rein elektronischen Angebotsabgabe auf „[Vergabepattform.bayern.de](https://www.vergabepattform.bayern.de)“ aufgefordert, von denen vier ein Angebot abgegeben haben.

Die Massen für die Ausschreibung des Rahmenvertrags wurden auf Basis der letzten Jahre abgeschätzt. Die Abrechnung erfolgt dann über die tatsächlich angefallenen Mengen unter Berücksichtigung der im Angebot festgeschriebenen Einheitspreise.

Die Angebotseröffnung am 14. Februar 2024 erbrachte folgendes Ergebnis (geprüfte Bruttosummen, jährliche Kosten, Vertragslaufzeit 2 Jahre).

Firma	Ort	Angebotssumme (brutto)
RGW Rohrbau Glanz GmbH	Brunnthal	Keine Abgabe
Franz Wurm GmbH	Hebertshausen	612.251,43 € (514.497 € netto)
Fa. Helmut Seel Bau GmbH	Berg im Gau	627.931,94 €
Sauer Ring Bau GmbH	Rosenheim	652.857,80 €
Geisendorfer GmbH	Gauting	618.376,36 €
Ludwig Rieder GmbH	Bayerbach	Keine Abgabe
Strobl Tiefbau GmbH	Andechs	Keine Abgabe

Die Firma Franz Wurm GmbH hat mit 612.251,43 € brutto (514.497 € netto) das günstigste Angebot abgegeben. Die Fa. Wurm war die letzten zwei Jahre bereits als Subunternehmer der Fa. Geisendorfer GmbH für die Stadtwerke Germering tätig. Die Fa. Wurm ist uns als zuverlässig bekannt. Von einer vertragsgemäßen Auftragserfüllung kann ausgegangen werden.

Im Wirtschaftsjahr 2024 sind für den Ausbau des Leitungsnetzes 325 Tsd.€ und für die Errichtung der Hausanschlussleitungen 210 Tsd.€ eingestellt. Somit ergibt sich eine Summe von 535 Tsd.€.

Für das Folgejahr 2025 sind derzeit Mittel in Höhe von 250 Tsd. € (150 Tsd.€ Leitungsnetz und 100 Tsd. € Hausanschlüsse) vorgesehen. Ggf. ist eine Anpassung für 2025 notwendig.

Abgerechnet wird nach tatsächlichem Arbeitsaufwand, sodass wie in den vergangenen Jahren mit geringeren Rechnungsbeträgen gerechnet wird und der im Wirtschaftsplan dargestellte Wert als auskömmlich angesehen wird.

Die Gesamtkosten über die Vertragslaufzeit von zwei Jahren ergeben sich aus der doppelten Jahressumme.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat den Auftrag für den „Jahresvertrag 2024 bis 2025; Neuverlegung und Sanierung von Hausanschlüssen und allgemeine Reparaturarbeiten für das Versorgungsgebiet der Stadtwerke Germering“ an die Firma Franz Wurm GmbH aus Hebertshausen zum Angebotspreis von in Summe 1.224.502,86€ brutto (1.028.994 € netto) zu vergeben.

Robrecht, Andreas

genehmigt OB